



Vorlage	Vorlage-Nr: 135/2021-2026	
Federführend:	Datum: 17.06.2022	
Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022		
Beratungsfolge:		
Status Ö / N	Datum	Gremium
X	30.06.2022	Finanzausschuss
X	04.07.2022	Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen
X	05.07.2022	Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen

Aufgrund der Vielzahl laufender und geplanter Baumaßnahmen, die durch das aktuelle Personal im Fachbereich nichtmehr bearbeitet werden können, schlägt die Verwaltung vor, eine weitere Ingenieurstelle (Hochbau) im Fachbereich 3 zu schaffen.

Um diese Stelle besetzen zu können, ist zunächst eine Änderung des Stellenplans notwendig. Bei einer Änderung des Stellenplans ist zwingend eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Im Rahmen dieser Nachtragssatzung und dem dazugehörigen Nachtragshaushalt sollten folgende weitere Punkte, die sich aus Beschlüssen und Entwicklungen des ersten Halbjahres 2022 ergeben haben, angepasst werden:

- **Personalkosten Hochbauingenieur**

Es wurden anteilige Personalkosten für ca. 3 Monate eingeplant.

- **Erhöhung der Kreisumlage**

Der Kreistag hat im Haushaltsbeschluss eine Erhöhung der Kreisumlage um 1 Prozentpunkt beschlossen. Dies macht im Haushalt der Gemeinde Hagen im Bremischen ca. 105.000 € aus. Bisher wurde nur mit 48,5 % Kreisumlage geplant.

- **Mehreinnahmen Gewerbesteuer**

Nach den Entwicklungen des 1. Halbjahres 2022 kann mit Gewerbesteuermehreinnahmen von ca. 150.000 € gerechnet werden.

- **Verschiebung Umbaumaßnahme Kita Löwenzahn**

- Politischer Beschluss

In der Maßnahme besteht ein verfügbarer Haushaltsrest aus 2021 i.H.v. ca. 63.000 €. Mit diesem Haushaltsrest soll eine Kosten-, Nutzenanalyse zum Thema Sanierung/Neubau erstellt werden. Für das Haushaltsjahr 2023 bleiben derzeit zur Sicherheit

100.000 € Planungskosten im Haushalt. Dieser Ansatz wird zur Haushaltsberatung 2023 nochmals geprüft.

Der Ansatz für 2022 i.H.v. 300.000 € wurde gestrichen.
Der Ansatz für 2023 i.H.v. 670.000 € wurde auf 100.000 € vermindert.

- **Änderung Baumaßnahme Kita Bramstedt**

→ Politischer Beschluss

Hier wird ab sofort eine 4- gruppige Einrichtung geplant. Für 2024 wurde der Ansatz um 1.000.000 € in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erhöht.

Derzeit sind somit Gesamtkosten in Höhe von 4.550.000 € veranschlagt.

Die Kostenschätzung wird zum Haushalt 2023 und in den Folgejahren jeweils zur Haushaltsplanung aktualisiert und überprüft. Eine genaue Kostenschätzung ist derzeit noch nicht möglich.

- **Beschaffung Löschfahrzeug**

Die Mittel, die in der Baumaßnahme Kita Löwenzahn gestrichen wurden, sollen für die Beschaffung eines zusätzlichen Feuerwehrfahrzeugs in diesem Jahr verwendet werden, um den Fuhrpark weiter zu verjüngen. Gemäß den Empfehlungen im Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans soll ein LF 10 für die Ortswehr Uthlede beschafft werden. Das bisherige Uthleder Fahrzeug (BJ 2013/2014) soll das abgängige TSF-W in Driftsethe ersetzen.

- **Ankauf Grundstück Feuerwehr Süderosterstade**

Für den Ankauf waren 30.000 € im Haushalt 2022 veranschlagt. Nach Verhandlungen mit dem Eigentümer war das Grundstück für diesen Preis nicht zu erwerben, daher werden mehr Mittel benötigt. Aufgrund von Mehrkosten in der Fahrzeugbeschaffung für Sandstedt können keine weiteren Mehrkosten aus dem Budget Feuerwehren gedeckt werden.

- **Anpassung Kreditaufnahme**

Anpassung auf aktualisierte Maßnahmen.

- **Schuldendienst**

Die leicht erhöhten Zinsaufwendungen können durch einen Haushaltsrest aus dem Jahr 2021 gedeckt werden. Zinsen für die Folgejahre können aufgrund der derzeitigen Entwicklungen auf dem Zinsmarkt nicht kalkuliert werden. Die Zinsen werden steigen.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan werden beschlossen.

Anlagen:

Nachtragssatzung
Teilhaushaltsplan Nachtrag 2022
Investitionsübersicht
Stellenplan